

Merkels Asylpolitik: Deutsche Kehrtwende - Nur 23% sind noch dafür!

71% der Deutschen bewerten Merkels Asylpolitik negativ. Umfrage zeigt deutlichen Stimmungswandel seit 2015.



Angela Merkels Asylpolitik, die vor neun Jahren intensiv diskutiert wurde, stößt heute auf noch deutlich mehr Ablehnung. Eine kürzlich durchgeführte Umfrage von Insa zeigt, dass nunmehr 71 Prozent der deutschen Bevölkerung diese als negativ bewerten. Besonders bemerkenswert ist dabei, dass fast 40 Prozent jener Personen, die diesen Kurs heute ablehnen, ihn 2015 noch befürworteten.

Ein beachtlicher Rückgang in der Zustimmung ist zu verzeichnen, wie aus den Daten hervorgeht. Lediglich 23 Prozent der Befragten sehen die damalige Asylpolitik noch als positiv an. Von diesen 23 Prozent gaben 18 Prozent an, dass sie bereits 2015 der gleichen Meinung waren. Überraschend ist,

dass nur fünf Prozent der Befragten, die die Grenzöffnung seinerzeit kritisch sahen, inzwischen eine positive Meinung dazu entwickelt haben. Etwa sechs Prozent der Teilnehmer beantworteten diese Frage nicht.

Rückschlag für die Popularität der Grenzöffnung

Die Umfrage verdeutlicht den dramatischen Rückgang der Unterstützung für Merkels Asylpolitik. Laut Hermann Binkert, dem Geschäftsführer von Insa, hatten im Jahr 2015 noch 46 Prozent der Befragten die Grenzöffnung als positiv bewertet. Dies hebt den erheblichen Stimmungswandel in der deutschen Bevölkerung hervor.

Mehr Details zu diesem Thema finden sich in einem ausführlichen Bericht [auf **jungefreiheit.de**](#).

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](#)